

## Stadt Worms startet kommunales Bildungsmanagement

### „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ / Katja Meyer-Höra ist neue Bildungskordinatorin

Die Stadt Worms hat über Fördermittel des Bundes eine neue Stelle zur kommunalen Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte (BiKo) geschaffen. Die Förderung ist auf zwei Jahre angelegt und beinhaltet im Wesentlichen die Finanzierung einer Vollzeitstelle. Eine Aufgabe der neuen Bildungskoordination wird es sein, einen Überblick über Bildungsangebote für Neuzugewanderte zu schaffen und Transparenz für Interessenten, Institutionen und ehrenamtlich Tätige und andere Akteure in diesem Bereich herzustellen. Sie wird zudem vorhandene Netzwerke vor Ort nutzen und weiter ausbauen, um gemeinsam mit anderen Bildungsakteuren neue Projekte im Themenfeld „Integration durch Bildung“ für die Stadt Worms anzustoßen. Ziel des Projektes ist es, das Neuzugewanderte die Bildungsangebote vorfinden, die es ihnen ermöglichen, die deutsche Sprache zu erlernen, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren und an der Wormser Zivilgesellschaft teilzuhaben. Alle Altersgruppen sollen unkompliziert einen Weg zu einem für sie passenden Bildungsangebot finden, gleichgültig, ob es sich um schulische Bildung, ein Sprachkursangebot oder die berufliche Orientierung handelt.

Im September hat Katja Meyer-Höra unter dem Dach des „Bildungsbüros“, das im Bereich Bildung und Sport angesiedelt ist, ihre Arbeit als Bildungskordinatorin aufgenommen und bereits mit einer Bestandsermittlung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte begonnen. Der Grundstein für dieses Projekt wurde auf Initiative des Bildungs- und Sozialdezernenten Waldemar Herder bereits im September 2015 durch eine Entscheidung des Bildungs- und Schulträgersausschusses gelegt. „Die Bildungsbemühungen in Worms müssen stärker miteinander vernetzt werden und besser kooperieren. Dazu bedarf es der Einrichtung eines Bildungsbüros, welches die unterschiedlichen Angebote von Stadt, Land und freien Trägern koordiniert“, so der Dezernent.

Im Zuge des Aufbaus eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements für die Stadt Worms (BiWo) sollte auch eine Unterstützungsstruktur in diesem Bereich für Neuzugewanderte geschaffen werden. Bei dieser Aufgabe erhält die Stadt Worms durch die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland Unterstützung. Ende 2015 wurde eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen. „Wir freuen uns sehr über die Bewilligung. Hier wird eine zentrale Stelle geschaffen, bei der die Anstrengungen der vielen Beteiligten im Bereich der Bildung für Neuzugewanderte gebündelt werden können. Das schafft einen besseren Überblick und verlässliche Informationen zu Angeboten, sowohl für die Zugewanderten als auch für Bildungsträger und engagierten Helfer“, gratuliert Dr. Katja Wolf, Leiterin der Transferagentur RLP-SL der Stadt zur Bewilligung der neuen Stelle. Für die Aufgaben der Bildungskoordination wurde Katja Meyer-Höra von ihrem bisherigen Aufgabenbereich als Fachbereichsleitung Deutsch an der Volkshochschule für den Projektzeitraum abgeordnet und ihre ursprüngliche Stelle befristet neu besetzt.

### Beitrag teilen

[Facebook](#)

[Twitter](#)

Geschrieben in [Worms und Ortsteile](#) am 24. Oktober 2016